Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch, 11. April 2018, 15:00 Uhr, Sitzungszimmer TBW - Gebäude A - 1. Etage - Zi.-Nr. 1.00 , Nr. 4/2018

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Uwe Heinemann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sebastian Seidel

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzende Antje Johanna Kloster

Mitglied FDP-Fraktion

Dr. Michael von Teichmann

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzende Petra Stomberg
Ausschussmitglied Kristian Stoermer
Ausschussmitglied Astrid Zaage
Ausschussmitglied Christina Heide
Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte
Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß
beratendes Mitglied Hartmut Brören

Von der Verwaltung

Oliver Leinert	Stadtbaurat und Dezernent III
Marion W.-Fiedelak	Referatsleiterin der Referate 2 und 5
Holger Harms	Fachbereichsleitung Bürgerangelegenheiten / Öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)
Niksa Marušić	Fachbereichsleitung Umweltschutz und Bauordnung (63)
Markus Schmidt	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)
André Lachmund	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)
Anna-Lena Focken	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)

Protokollführerin

Timm Harms	Fachbereich Umweltschutz und Bauordnung (63)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.12.2017 und 07.03.2018 (öffentlicher Teil)	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Landschaftsrahmenplan 2018	**43/2018**
4.2	Betriebsführungsvertrag „UNESCO – Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum e.V."	**74/2018**
4.3	1. Änderungsverordnung der „Besonderen Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven"	**69/2018**
4.4	Antrag GUS-SPD-Die Linke: Fahrradstation am ZOB in Wilhelmshaven	**513/2018**
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Sachstand Wochenmärkte	
5.2	Langer Tag der StadtNatur 2018	
5.3	Stand der Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms	
5.4	Sachstand zu den Baumfällungen im Stadtgebiet	
6	Öffentliche Anhörung	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kloster eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Ferner stellte sie die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit konnte nicht festgestellt werden.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Heinemann kritisierte den Termin der Sitzung. Hierzu erläuterten **Herr Leinert** und **Herr Marušić,** dass ein anderer Termin nicht möglich war.
Frau Kloster erklärte, dass der Punkt 4.3. zurückgezogen wurde und der Punkt 5.4 auf die nächste Sitzung verschoben werden würde. Die Genehmigung der Protokolle müsse aufgrund der nicht vorliegenden Beschlussfähigkeit auf die nächste Sitzung verschoben werden. **Herr Leinert** schlug vor, dass der nichtöffentliche Teil vorgezogen werden könnte. Diesem wurde entsprochen. Daraufhin wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.12.2017 und 07.03.2018 (öffentlicher Teil)

Entfällt

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Landschaftsrahmenplan 2018 **43/2018**

Frau Kloster las die Beschlussvorlage 43/2018 vor.
Herr Dr. von Teichmann fragte, warum in Wilhelmshaven nur eine geschützte Fläche von 12 % ausgewiesen sei. In Niedersachsen sei der Wert mit 20 – 25 % deutlich höher. Hierzu erläuterte **Herr Marušić,** dass es sich bei den hohen Werten um Flächenlandkreise und

nicht um kreisfreie Städte handeln würde.
Herr Dr. von Teichmann fragte, ob nun ein Stufenplan erarbeitet werden würde, um den LRP umzusetzen bzw. darauf aufzubauen. Laut **Herrn Marušić** würde an der Umsetzung der LRP gearbeitet, dieses koste allerdings Zeit und Personal. Einzelne Maßnahmenpläne würden allerdings im Rahmen der Möglichkeiten erarbeitet und umgesetzt. Abschließend ergänzte **Herr Leinert**, dass der LRP zukünftig ein Bestandteil des Flächennutzungsplan werden würde.
Weiterhin fragte **Herr Dr. von Teichmann**, wie die Umwandlung in geschützte Landschaftsbestandteile erfolgen soll. Dieses wird **Herr Marušić** in Erfahrung bringen.

Beschluss:

--

4.2 Betriebsführungsvertrag „UNESCO – Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum e.V." **74/2018**

Herr Marušić stellt den Betriebsführungsvertrag kurz vor. Weiterhin erläutert er, dass das Land Niedersachsen eine Unterstützung von 160.000 € pro Jahr zugesichert hat. Zudem sei eine Erneuerung der Ausstellung geplant.
Herr Dr. von Teichmann unterstrich, dass die Stadt Wilhelmshaven das „UNESCO – Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum e.V." auch dahingehend unterstützt, indem sie dem Verein das Gebäude unentgeltlich zur Verfügung stelle.

Beschluss:

--

4.3 1. Änderungsverordnung der „Besonderen Hafenordnung für den Stadthafen Wilhelmshaven" **69/2018**

zurückgezogen

4.4 Antrag GUS-SPD-Die Linke: Fahrradstation am ZOB in Wilhelmshaven **513/2018**

Frau Kloster las die Prüfauftrag 513/2018 vor und erteilte Herrn Lachmund das Wort. **Herr Lachmund** erläuterte, dass die Verwaltung bereits am Konzept einer „Radstation" arbeite. In dieser sogenannten Radstation sollen neben wetter- und diebstahlgeschützten Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder auch Serviceleistungen durch hiesige Fahrradhändler angeboten werden.
Auch haben bereits erste positive Gespräche mit der Firma Gateway Real Estate AG und der WTF stattgefunden, um eine Radstation in der Nordseepassage zu realisieren. Geplant seien, so **Herr Lachmund**, Stellmöglichkeiten für ca. 200 – 250 Fahrräder inkl. Leihräder und E-Bikes.
Weiterhin führte **Herr Lachmund** aus, dass es Fördermöglichkeiten über die Landesnahverkehrsgesellschaft für das Jahr 2019 geben könnte. Die Förderquote für solche Projekte würde bei 75 % liegen. Geplant sei, dass die Planungen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sind, um einen Förderantrag stellen zu können.
Im Rahmen einer Bachelorarbeit eines Studenten der Jade-Hochschule sei eine Potenzialstudie in Arbeit, die auf die Möglichkeiten einer Radstation und deren Angebote ausgerichtet sei.
Herr Dr. von Teichmann fragte, wann die Potenzialstudie fertig sei. Weiterhin regte er an, auf das Ergebnis der Potenzialstudie zu warten, um zu klären, ob der Standort in der Nordseepassage auch der richtige sei.
Hierzu sagte **Herr Lachmund**, dass die Bachelorarbeit voraussichtlich im Sommer

abgeschlossen werden würde. Ferner fügte er hinzu, dass es die Fördergelder für Radstationen nur in Verbindung mit dem öffentlichen Personennahverkehr geben würde, ein Bahnhof sollte somit in der Nähe der Radstation liegen. Aus diesem Grund sprachen sich **Herr Lachmund** und **Herr Marušić** für den Standort in der Nordseepassage aus.
An der darauf folgenden Diskussion beteiligten sich **Herr M. Harms**, **Herr Marušić, Herr Dr. von Teichmann, Herr Seidel, Herr Lachmund und Frau Kloster.**

Beschluss:

--

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand Wochenmärkte

Herr H. Harms hielt einen Vortrag zum Sachstand der Wochenmärkte (siehe Anlage).
Frau Kloster bedankte sich für den Vortrag und übergab das Wort an Herrn M. Harms. Dieser begrüßte die Überlegungen einen Wochenmarkt in die Nachmittagsstunden zu legen. **Frau Winkel-Fiedelak** lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Wilhelmshavener Zeitung, insbesondere Herrn Abeldt. Auch sie stimmte für Änderungen der Marktöffnungszeiten, um den Kundenkreis zu erhöhen.
Herr Dr. von Teichmann schlug vor, die „Deutsche Marktgilde EG" zu kontaktieren, um zu erfragen, ob sie für die Stadt Wilhelmshaven ein Konzept für die Wochenmärkte erarbeiten könnten.
Hierzu wies **Herr H. Harms** darauf hin, dass die Abgabe an die Marktgilde eine vollständige Privatisierung der Wochenmärkte darstellen würde. Andere Möglichkeiten, so **H. Harms** weiter, seien die Einbindung der WTF oder eine Erhöhung des Personals.

5.2 Langer Tag der StadtNatur 2018

Herr Lachmund stellte die Planungen des „Langen Tag der StadtNatur" anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.
Frau Kloster bedankte sich für den Vortrag und übergab das Wort an Herrn Dr. von Teichmann. Dieser zeigte sich enttäuscht darüber, dass die Veranstaltung nur an einem Standort in Wilhelmshaven stattfinden würde. Er hätte es begrüßt, wenn an vielen Orten der Stadt Veranstaltungen zum Thema Natur angeboten werden würden. Hierzu merkte **Herr Lachmund** an, dass die diesjährige Veranstaltung in Abstimmung mit der WTF der erste Schritt sei, um auf den langen Tag der StadtNatur aufmerksam zu machen. Bei einer positiven Resonanz, sei eine Ausweitung auf mehrere Standorte in den kommenden Jahren durchaus denkbar.

5.3 Stand der Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms

Herr Lachmund präsentierte den Stand der Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms (siehe Anlage).
Herr Börgmann merkte hierzu an, dass es wünschenswert wäre, wenn im Bereich der Straßenbeleuchtung darauf geachtet werden würde, die Lichtmengen nicht zu groß werden zu lassen. Dieses sei laut **Herrn Lachmund** bereits der Fall, die TBW achte bei den Förderanträgen bereits auf die Lichtwellenlängen.

5.4 Sachstand zu den Baumfällungen im Stadtgebiet

verschoben

Mitteilungen und Anfragen

Herr Marušić gab bekannt, dass die untere Naturschutzbehörde der Stadt Wilhelmshaven in Zukunft am runden Tisch Naturschutz/Wolf des Landkreises Friesland vertreten sei.

Herr Seidel fragte, wann die Fahrradstation am Fliegerdeich wieder aufgebaut werden würde und ob der Deichband beteiligt wurde. Hierzu erläuterte **Herr Marušić,** dass eine Genehmigung seitens des Deichbandes vom 01.04. bis zum 01.10. vorliegen würde. Für den Aufbau sei allerdings die TBW zuständig.

6 Öffentliche Anhörung

Keine Beiträge

Ende der Sitzung 17:25 Uhr

Leinert Stadtbaurat	Kloster Vorsitzende	T. Harms Protokollführer